

Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **23 (1901)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Brüchfallen der Redaktion.

Frau A. in B. Um Ihnen in zweckdienlicher Weise an die Hand gehen zu können, ist zu wissen nötig, ob Sie eine Lehrkraft suchen, die Ihren Kindern das nötige Schulwissen beibringt, oder eine pädagogisch gebildete Person, welcher die volle Erziehung obliegt und die derart veranlagt ist, daß sie den Kindern ein Beispiel sein kann. Zum Unterricht geeignete und verhältnismäßig billige Lehrkräfte, die sich in der Praxis eben die ersten Spuren verdienen müssen, kann Ihnen jedes Seminar nachweisen. Wirkliche, nach jeder Richtung berufene Erzieher sind dagegen schwieriger zu finden und seltener zu finden, auch müßten Sie dann mit ganz anderen Honoraranfragen rechnen. Wir sind Ihrer näheren Mitteilungen gerne gewärtig.

Herr B. in B. Besten Dank für die unerwarteten freundlichen Nachrichten, die gerne zur Verwendung gelangen. Es muß eine besondere Erwähnung darin liegen, von Zeit zu Zeit sich auszuweichen zu dürfen, um aus innerem Bedürfnis heraus wieder „etwas sagen“ zu mögen. Ihre freundlichen Grüße werden bestens erwidert.

Frau S. in B. Nur wer selbst in einem Arbeits-trübel steckt, der weiß die scheinbare Saumseligkeit eines

anderen zu entschuldigen. Ueberdies gibt es Briefe, die nicht im entferntesten um einer Antwort willen geschrieben wurden und keiner solchen bedürfen, die aber erst recht den Absender und den Empfänger erquickten und nachhaltig erfreuen. Wer sogen. Pflicht-briefe von anderen in bemühender Weise erwartet und begehrt, und wer mit Abfassung von solchen sein Gewissen zu entlasten sucht, oder damit einen bestimmten Zweck verfolgt, der hätte besser nicht schreiben gelernt. Die geschäftliche Korrespondenz gehört natürlich nicht in diese Kategorie. Auch im schriftlichen Verkehr ist die Anpruchslosigkeit die höchste und wohlthueinste Tugend.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Privaten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gemüthlich werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Zister Käsechen, in Laiben zu 4 1/2—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Reimer“ werden schnell beantwortet. [931]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Sm. Herz, Frauenarzt in Pjeszów (Galizien) schreibt: „Dr. Hommel's Hämoglobin bewährte sich geradezu wunderbar in allen Fällen von Bleichsucht. Das Allgemeinbefinden und der Appetit der von mir behandelten Patientinnen besserte sich rasch, die jahrelang vorbanden gewesenen Beschwerden schwanden in Häße und nach kurzer Zeit trat vollständige Genesung ein.“ Depots in allen Apotheken. [968]

Allen denjenigen Personen

besonders jungen Mädchen, die an Bleichsucht und Blutarmut leiden, empfehlen wir den echten Eisencognac Goffiez. Für junge Leute, die durch zu schnelles Wachsen geschwächt sind, kann es kein besseres Kräftigungsmittel geben. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. zu haben. Verlangen Sie immer die Marke der „zwei Palmen“. [1036]
Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftliche Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beiliegen werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beiliegen werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betrug ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beiliegen.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellensuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Gesucht:

in eine Kuranstalt auf 15. Juni eine **Kochtochter** und auf 1. Juli eine **Saaltrochter** aus achubarer Familie. Offerten unter Chiffre J 1217 befördert die Expedition. [1217]

Eine Tochter gesetzten Alters, von Beruf Glätterin, sucht wegen Ueberanstrengung für einige Monate ein leichtes Plätzchen in einer Familie zur Unterstützung der Hausfrau oder zu 1 bis 2 Kindern, mit denen sie sehr gut umzugehen versteht. Ein höher gelegener Ort, event. Kurort, würde vorgezogen. Gute Behandlung ist Hauptbedingung. Offerten unter Chiffre E S 1210 befördert die Expedition dies Blattes. [1210]

Gesucht:

eine junge, gebildete Tochter französischer Zunge (gerne eine Schweizerin) in eine feine Familie zu drei Kindern im Alter von 5, 12 und 13 Jahren. Die Betreffende muss ein reines Französisch sprechen, gute Manieren haben und etwas Klavier spielen können, um die Übungen der Kinder zu überwachen. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, ebenso von Zeugnissen und Photographie begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre Z 1207. [1207]

Gesucht:

auf 1. August in ein gutes Privathaus in Winterthur eine zuverlässige, ordnungsliebende Tochter, die den Zimmerdienst versteht, gut bügeln, nähen und auch servieren kann. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sind notwendig. Offerten unter 1220 befördert die Exped. [1220]

Eine gebildete, ältere Witwe, stillen, bescheidenen Wesens, in der Leitung eines Hauswesens durchaus erfahren, wünscht für kürzere oder längere Zeit in einem guten Haushalt eine Vertrauensstelle zu bekleiden, z. B. als Stellvertreterin der leidenden oder abwesenden Hausfrau. Die Betreffende wird von hochachtbaren Damen, welche Gelegenheit hatten, ihr Wesen und Wirken aus eigener Erfahrung zu beurteilen, wärmstens empfohlen. Die Suchende macht bei zuzugenden Verhältnissen sehr bescheidene Ansprüche. Gefl. Offerten übermittelt die Expedition unter Chiffre 1180 FV. [1180]

Für eine gut erzogene, konfirmierte Tochter wird Stelle gesucht als Volontärin in ein Ladengeschäft, gerne in die französische Schweiz, um sich in der Sprache noch weiter auszubilden. Es wird mütterliche Fürsorge für die Tochter beansprucht. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten vermittelt die Expedition unter Chiffre L 1216.

Kinder-Milch.
Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhilft
Verdauungsstörungen.
Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Dépôts in den Apotheken. [826]

Lauterbrunnen, Berner Oberland.
Hotel v. SCHWEIZERHOF v. Pension
Zunächst der Bahnhöfe nach Müren, Wengernalp und Interlaken.
Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und Gletscher. Pension von 5 Fr. an. Billigstes Passanten-Hotel. Zimmer von Fr. 1.50. (OF7475) [1215]
Es empfiehlt sich **Fr. Schärer-Müller.**

Luftkurort Nessler Oberstoggenburg
760 M. ü. M.
Privat-Pension Kuhn-Grob.
Komfortable Einrichtung. Terrasse. Badzimmer. Elektrische Beleuchtung. Prima Küche (Spezialität: frische Bachforellen). Pensionspreis 4 bis 5 Fr. Mai und Juni, sowie September und Oktober Preisermässigung. Schattenplätze. Neu erstellte Waldwege. Sonnige Südlage. Staubfreie Umgebung. Prospekte zu Diensten. Kurarzt: Dr. Kuhn. [1151]

868 Meter ü. M. **Hotel & Pension Beau-Sejour** 2 Stunden v. Bern
Zimmerwald
Vortrefflicher Luftkurort mit Badeinrichtung (Sool). Prachtvolle Aussicht auf das Alpengebirge. Geschützte Gartenanlagen und waldige Promenaden (grosse Tannenwälder). Feine Küche und Keller. Molkenkuren. Mässige Preise. Prospekte gratis zur Verfügung. Empfiehlt sich ergebenst **Fr. Isely.** [1174]

Privat-Pension ZAI, Arosa
hält sich zur Aufnahme von Kurgästen bestens empfohlen. [1213] Gute Küche. * * * * * Billige Preise.
Pensionspreis 4—5 Fr.
700 M. **Pension Mülener** 700 M. ü. M.
Kanderthal (Berner Oberland), Bahnstation Mülener.
Ruhige Fremdenpension mit Waldpromenaden. Telephon. Arzt. Bäder. Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6 Fr. Prospekte. (H2779 Y) [1208] **M. Hummler.**

Jakobsbad, Appenzell I.-Rh.
Bad- und Molken-Kuranstalt.
1. Juni 1901 * * * * * Eröffnung * * * * * 1. Juni 1901
Station der Appenzellerbahn.
Telephon im Hause.
Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für **hartnäckige chronische Rheumatismen** aller Art. Ausserst milde Lage, frische, reine Alpenluft, **Molken-, Kuh- und Ziegenmilch** aus eigener Alp. **Dampf- und Douchebäder, Soolbäder** und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: **Dr. E. Hildebrand** in Appenzell. Prospektus wird franko zugesandt.
Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst **A. Zimmermann-Schiller.** [1194] (Za G 767)

Ein intelligentes und gewandtes Fräulein mit guten Manieren und von durchaus zuverlässigem Charakter, in sämtlichen Zimmer- und Handarbeiten tüchtig, auch des Servierens kundig, findet Engagement in einer feinen französischen Privatpension (Schweizerfamilie mit feinsten Referenzen). Hoher Lohn und gute Verpflegung. Gute Behandlung ist selbstverständlich. Offerten von Zeugnissen und Empfehlungen achubarer Personen, sowie von der Photographie begleitet, befördert die Exped. unter Chiffre 1188.

Gesucht:

aus ehrbarer Familie, ein der Alltagschule entlassenes, treues, ordnungsliebendes Mädchen, welches unter sehr günstigen Bedingungen die Damenschneiderin gründlich erlernen kann. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Der Eintritt kann sofort geschehen. [1213]

Frau Marie Hauser

Damenschneiderin
Binzikon-Gränigen, Ct. Zürich.

Gesucht in ein Spezereigeschäft der Stadt St. Gallen ein tüchtiges Fräulein von solidem Charakter, welches nebenbei auch die Hausgeschäfte zu verrichten hätte. Gefl. Offerten unter Chiffre A B 1218 an die Exped. des Bl. [1218]

Zu vermieten

für kommende Saison:
die zweite Etage einer schönen, möblierten Villa, bestehend in: Salon, Esszimmer, 2—4 Schlafzimmer, Küche nebst Zubehör. Das Haus ist von grossem Garten umgeben. Schöne, sonnige Lage im Bünler Oberland an der Hauptstrasse, zehn Minuten vom nächsten grösseren Dorfe entfernt, wo sich die Hauptpost und das Telegraphenbureau befinden. Vermittler, täglicher Postverkehr mit Postablage bei der Villa. Die Gelegenheit ist sehr geeignet für eine ruhige, feine Familie, welche ganz oder teilweise eigenen Haushalt wünscht. Anfragen für nähere Auskunft vermittelt die Expedition. Photographien stehen zur Verfügung. [1177]

Mädchen-Pensionat

Clos Java 3, Lausanne
Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malerei, Haushaltung. [1187]
Madame Friedrich Sandoz.

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“
Lausanne (französische Schweiz)
Referenzen und Prospekte zur Verfügung. [914] **Direktor: B. Bloch.**

Jordan & Cie.
Bahnhofstr. 60
Zürich.
Special-Geschäft für echte **Loden**
engl. Cheviots — Covertcoat
Homespuns. [913]
Maassanfertigung.
Jaquette- und Tailon-Costume
(Genre tailleur) Mäntel.
Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

Zu 5 Fr.
 beziehen Sie im Lingerie-Geschäft
G. Suter z. Spinnrad
St. Gallen
 1/2 Dutz. Damenbinden
 1 verstellb. Damengürtel.
 Patent. Neuheit. [1101]
 Die beste und im Gebrauch billigste Binde.
Neuester

Turnapparat
 für ins Freie
Lungen- u. Brust-
Stärker
 besser als alle früheren
12 Fr. bis 24 Fr.
Trapeze, Schaukeln
Springseile etc.
 empfiehlt bestens
D. Denzler
 Sonnenquai 12 Schweizergasse 4
Zürich. [1171]

Magenkranken [1133]
 Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.
 Adr.: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Illustrierte Welt



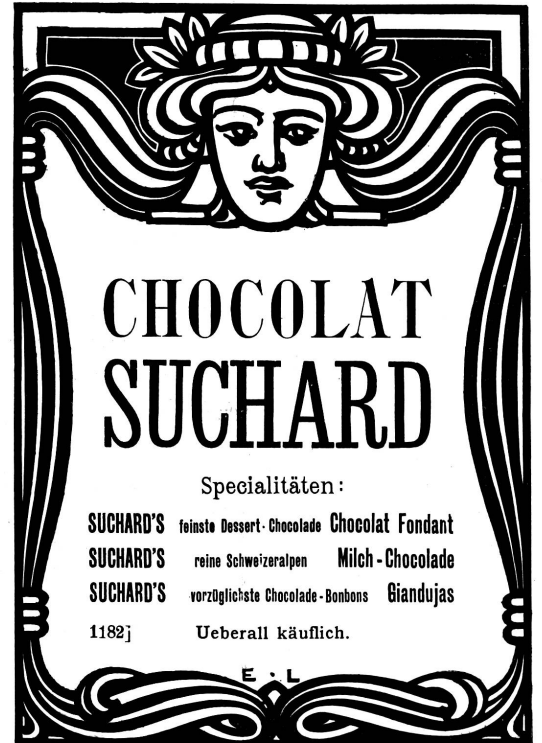
Jährlich erscheinen 28 Hefte.
Preis pro Heft nur 30 Pfennig.
 Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweiseitiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.
 = Eine echt deutsche =
 = Familien-Zeitschrift. =
 Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.
 = Abonnements =
 in allen Sortiments- und Holportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Bienenhonig vom Monte Generoso
 à Fr. 1.80 per Kilo franco
C. Cremonini, Neg.
 Capolago-Generoso. [743]

Reine, frische Nidel-Butter
 liefert gut und billig [1145]
Otto Amstad in Beckenried (Unterw.)
 („Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

PASSUGG 829 Meter ü. M. 3/4 Std. von Chur.
Bad und Kurhaus.
 Offen vom 15. Mai bis 15. Oktbr.
 Pensionspreis inkl. Zimmer von 7 Fr. an. Reduzierte Preise im Mai, Juni, September und Oktober. **Heilquellen:** „Urticus“ für Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Gallenstein, Fettsucht, Verschleimungen jeder Art, Husten und Heiserkeit. „Belvedere“ bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht, Blüternut und neuralgischen Zuständen. „Theophil“ ist das zuträglichste Tafelwasser, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd. Bedeutender Wasserelexport von allen 3 Quellen. Wald-Spaziergänge in der Nähe des Kurhauses. Neues Trinkhalle und Restaurant in der wildromantischen Rabiusaschlucht. Kohlensäure Sool- und Stahlbäder. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Prospekte und nähere Auskunft durch die [1142]
 Kurarzt: **Dr. Scarpatetti.** Direktion: **A. Brenn.**

Kurort Schwarzenberg Kanton Luzern
 Bestgeeigneter Landaufenthaltsort in ruhiger, alpiner Lage.
Hotel & Pension Matt gut eingerichtete Haus mit Spielplätzen und Gartenanlagen. Abwechslungsreiche, ebene Spaziergänge inmitten saftig-grüner Wiesen und Baumgärten. Für Ruhebedürftige bestens zu empfehlen. **Bäder.** [1159]
Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 4. — bis 4.50. Im Juni und September Ermässigung. (H 1620 Lz)
 Prospekte durch **A. Kästin-Kottmann.**



CHOCOLAT SUCHARD

Specialitäten:
 SUCHARD'S feinste Dessert-Chocolade **Chocolat Fondant**
 SUCHARD'S reine Schweizeralpen **Milch-Chocolade**
 SUCHARD'S vorzüglichste **Chocolade-Bonbons Giandujas**
 1182] Überall käuflich.

Wir empfehlen unser grosses
Lager in Sommer-Schuhwaren
 Wir sind in der Lage, jedem Bedarf vom billigen bis zu dem feinsten Artikel zu entsprechen. [1209]
Bergschuhe, Footballschuhe, Sandalen etc.
 in grösster Auswahl.
H. Grob & Co., St. Gallen
 Telephon 1157. (ZG 799) Speisergasse 22.

Migräne, Kopfschmerz
 622] Antwortlich Ihres Gebirten teile Ihnen mit, dass sich keine Schmerzanfälle mehr eingestellt haben, und bin ich somit von dem qualvollen Leiden, **Migräne, Kopfschmerz**, befreit. Ich danke Ihnen bestens für Ihre briefl. Behandlung und die erzielte Heilung. **Blumenhof, Kehrsatz b. Bern**, den 25. März 1900. Ernst Marti.
 Die Echtheit dieser Unterschrift beglaubigt: **Benedikt Schmutz, Gemeindepräs., Kehrsatz.** Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.**

Töchter-Institut „Flora“ Kronthal, St. Gallen.
 Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll [807]
Frau M. Brühlmann-Helm.

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Zeitung“
Korsett
 System **Dr. W. Schulthess**
 hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, in anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen; ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens. [1016]
 Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt Fischbein-Einlagen und Hartgummistangen im Rücken, von Fr. 15. — an.
F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation
Mühlebuchstr. 21, ZÜRICH V.
 Man verlange gefl. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.



Eau de Cologne, de Quinine
Vinaigre de toilette
Salodont-Zahnwasser
 in vorteilhafter [1226]
 Détail- und Migros-Packung
Flüssige Glyc - Seife
 vorzüglich zum Kopfwaschen,
 Schweiz. Med.-u. Sanit.-Gesch. A. B. vorm.
C. Fr. Hausmann
 Hechtapotheke St. Gallen.

Ihre Freunde
 verschaffte sich Rumps
BOR MILK SEIFE
 nur durch die prompte Wirkung auf alle Hautunreinheiten, ihre durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode garantierte Milde und ihren erfrischenden Wohlgeruch. Per Stück à 70 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Coiffeurgeschäften erhältlich. [700]

Frau Seilaz-Brunner
 in **Aarau**
 erteilt gründlichen Unterricht im Damerfrisieren (mod. Genre), sowie Kopfwaschen nach englischer Methode.
 ♦ **Ondulation Marcel** ♦
 Es können auch nur einzelne Stunden genommen werden. [1168]

Bienenhonig
 feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]
Max Sulzberger, Horn a. B.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimal Postverbindung.

Eröffnung den 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1050 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwaldungen und Anlagen, ausgestattet mit neuem, hohem, elegantem Speisesaal, neuem Damensaal, neuem Billard- und Rauchzimmer, Neubau mit elegant möblierten Fremdenzimmern, Vestibule, Balkons, Veranden, entspricht allen modernen Anforderungen. Bäder (vollständig neue Installation in feinsten Ausführung). Douche und Inhalationskabinett. Milchkuren. Betsaal. Post-, Telegraph, Telefon. Elektrische Beleuchtung sämtlicher Säle und Fremdenzimmer. 250 Betten.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halblitern von der Direktion und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker **Heibling** in **Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.

Prospekte und Erledigung von Anfragen durch

[1181]

Kurarzt: (Lsg R 61)

Die Badedirektion:

Dr. med. O. Schmid.

Fideris, im Mai 1901.

A. Ziltener - Hessi.

Luftkurort Wolfhalden

Ht. Appenzell A.-Rh.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung je von und nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

[1150]

L.-Arzt **Fch Spengler**

Elektrotherapie, Elektro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

Illustrierte Prospekte gratis und franko.

Klimatischer Kurort und Sommerfrische. Sanatorium für Nervenkranken. Anstalt für Wasserheilverfahren. Massage. Heilgymnastik. Diätetische Behandlung. Rekonvaleszenten-Station:

Pension und Kurhaus

Kurarzt: C. Winterhalter

Thurbad

Besitzer: Gebr. Winterhalter

[1175]

Bischofszell

Grosse Badenanstalt mit Schwimmbassin für Herren und Damen. Schwitzbäder. Wannenbäder. Moor-, Sool-, Schwefel-, Fichtennadel- und aromatische Bäder. Schöne Parkanlagen. Prachtvolle Waldspaziergänge mit vielen Aussichtspunkten. Gross. Spelseaal für Vereine und Hochzelten. Grosse Gartenwirtschaft und gedeckte Kegelbahn. Stallung. Pensionspreis von Fr. 3. 50 an.

Illustrierte Prospekte gratis und franko.

VALS

(Graub., Schweiz). Bad- und Luftkurort. 1247 m.ü. M. Kurhotel und Badeanstalt der Thermo in Vals mit 40 Balkonzimmern, 60 Betten, in sonniger, staubfreier und ruhiger Lage. Kurmittel: 1. Die eisenh., gypsr. Thermalquelle von 28° C., erprobt namentlich bei chron. Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Blutarmut und Skrophulose, Nervosität, Gelenk- und Muskelrheumatismus. 2. Das kräftige Hochalpenklima. Kurarzt im Hause. [1195]

Telegr. Offen vom 15. Juni bis 1. Okt. Prospekte durch die Direktion. (Zag Ch 53)

Bad Buchenthal

Wasserheilanstalt und Sanatorium

Kanton St. Gallen. Eisenbahnstation Uzwil.

510 Meter über Meer. Elektrische Beleuchtung. Telefon.

Die vollkommensten Einrichtungen für das gesamte Wasserheil-Verfahren.

Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, Schwimmbäder, Wellenbäder, Bettampfbäder, Elektr. Bäder, Sonnenbäder, Fangotherapie. Diätische, sowie Entziehungs-Kuren. Gewissenhafte Verpflegung. Mässige Preise. Prospekte gratis durch den Besitzer **J. Roggenmoser** und leitenden Arzt **Rob. Vogt aus Bern.**

(Za G 614)

[1158]

Für jede Dame

ist unser Corset „Sanitas“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummielnsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften.

[821]

Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.

Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.

Wasserheilanstalt + (640 m.) + Sanatorium

Hausen a. A. bei Zürich

ALBISBRUNN

Station Sihlbrugg

Mai—Oktober. Für Nervöse, Rekonvaleszenten, Ruhebedürftige, Blutarmer, Herzranke etc. Moderne Einrichtung für Wasserkur, Bewegungstherapie, Gymnastik, Massage, Elektr., Lichttherapieverfahren. Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prachtige Aussicht ins nahe Hochgebirge. Gross. Park und Wald. Terrainkur. Diätetische Küche. (H 2211 Z) [1149]

Höfl. empfohlen: **M. pr. E. & F. Paravicini**, Dr. med.

Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]

Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: **Emil Frey**, Schanzenstr. 4, Bern.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]

Direktor: **N. Quinche**, Besitzer.

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

[1136]

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

FÜR HAUSFRAUEN



Die Lessive „Phénix“ ist das vorzüglichste, älteste

Waschmittel

nur echt mit nebenstehender roter Fabrikmarke und dem Namen der einzigen Fabrikanten

Redard & Cie. in Morges.

Überall zu haben! Nachahmungen weise man zurück. (H 6800 L) [1200]

Die säende Hand.

Roman von **Ida Boy-Ed.**

Die „Gartenlaube“ eröffnet mit dieser hervorragenden Romanschöpfung der gefeierten Schriftstellerin soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich **2 Mark.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Probe-Nummern gratis und franko durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlagsbuchhandlung

Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

Trunksucht

und deren Folgen werden briefl. schnell und billigst mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dank-schreiben von Geheilten liegen vor. [684]

Adr.: **O. Mück**, prakt. Arzt in Glarus.

Damen-, Herren-, Knaben-

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ



Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.

Motorweise! Massanfertigung. 1917

Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.

Fertige Jaquette- u. Tailen-Costüme von 25 Fr. an.



Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echtes

Nervenkraft-Blizix.

[1311]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der

Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rück-schmerzen, Herzklappen, Migräne, schlechte Ver-

daung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25.

Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hecht-Apothek St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

K

Schindlers Patent-Büstenhalter

Schweiz. Patent 6264, der beste und einzig richtige Corset-Ersatz, **ist immer noch unübertroffen.** Wertvolle hygienische Neuerung. Originalpreise:
A. B. C. F. D. Extragrosse Nr. Fr. 10.— 10.— 13.— 15.— 20.— etwas mehr.
 dehnbare Reform-Corset, ohne Gummi. Elastisch bei jedem Atemzuge. Gibt eleg. Figur. Silb. Medaille. Schweiz. Patent 16500. Originalpreise: Qualität I Fr. 10.—, Ia Fr. 13.—
 Prospekte mit zahlreichen Empfehlungen von Aerzten und Privaten gratis. Bei Bestellung Angabe von Taillen- u. Brustweite, übertm Kleid gemessen, erbeten. [1221]

Generalvertretung für die Schweiz:
Peters & Co., Forehstr. 51, Zürich V.

NEUHEIT
 Seidig, weich & stark

LANG-GARN

BESTES
 MAKO-STRICKGARN
 mit Seidenglanz.

1219

Z. 1985 6

Sanatogen

Kräftigungs- und Auffrischungsmittel namentlich für die Nerven.

Als diätetisches Nährpräparat bei **Lungenkrankheiten, Nervosität und Nervenschwäche, bei Frauenleiden, Bleichsucht und Blutarmut, bei Magen- und Darmleiden, bei Ernährungsstörungen der Kinder (Erbrechen, Durchfall), in der Rekonvaleszenz nach erschöpfenden Krankheiten, als Kraftnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmstens glänzend begutachtet** durch eingehende Untersuchungen in der **III. medizinischen Klinik, der Kinderklinik des Professor Frühwald, in der n.-ö. Landes-L. renanstalt, Wien, in den Kliniken der Geheimräte Eulenb., Tobold, Berlin u. s. w.** [713]

Hergestellt von **Bauer & Cie., Berlin SO. 16.**
 Erhältlich in Apotheken und Droguerien.
 Generalvertretung für die Schweiz: **E. Naldolny, Basel.**
Ausführliche Mitteilungen gratis und franko.



Besser und beliebter

als alle Nachahmungen sind **Maggis 3 Specialitäten: Suppenrollen, Suppenwürze, Bouillonkapseln.** Die einheimischen Produkte empfehlen sich durch hervorragende Qualität und Billigkeit. Stets frisch auf Lager in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1198]

Mangel an vernünftiger Gesundheitspflege

hat schon manches blühende Menschenleben vernichtet. Wie schon die robuste, kraftstrotzende Natur sich nur durch rationelle Lebensweise ein stetiges Wohlbefinden erhalten kann, wie viel mehr muss der Schwächliche, zu Erkrankungen leicht Disponierter aufmerksam alle Regeln beobachten, die das kostbarste Gut, die Gesundheit, bewahren, resp. wiederherstellen können. Sich widerstandsfähig zu machen gegen das Eindringen von Krankheitskeimen ist das erste Gesetz einer richtigen Hygiene. Von Beginn der Welt an wird das Menschengeschlecht von Seuchen aller Art heimgesucht und unter diesen wurde von jeher als die furchtbarste die Lungenschwindsucht bezeichnet, da sie kein Lebensalter, kein Geschlecht verschont und, weil an keiner Stelle des Erdenrunds fehlend, mehr Sterbliche dahintrafft, als Cholera, Pest und andere Epidemien. Während diese aber plötzlich zum Ausbruch kommen, schleicht sich jene heimliche Krankheit heimtückisch in den menschlichen Organismus ein, ihn langsam, oft in jahrelanger Wühlarbeit zerstörend. Die Tuberkelbazillen, die Schwindsuchterreger, werden nun ganz besonders leicht dann aufgenommen, wenn die Schleimhäute der Luftwege infolge von Katarrhen, Entzündungen, stagnierendem und sich zersetzendem Sekret von Epithel entblöst sind. Es ist also dringend notwendig, der Pflege der Atmungsorgane die grösste Sorgfalt zu widmen. Hierbei wird man in ausgezeichneter Weise unterstützt durch eine neuerdings in Aufnahme gekommene Heilpflanze, den russischen Knötcher (Polygomon avic). Dieselbe wird in Form eines Aufgusses angewendet und hat bis jetzt bei Luftröhrenkatarrh, Kehlkopfleiden, Asthma, Brustbeklemmungen, Atemnot, Lungenspitzen-Affektionen, Bluthusten, Heiserkeit und Husten, überhaupt bei allen Erkrankungen der Luftwege staunenswerte Erfolge aufzuweisen. Viele ärztliche Kapazitäten sind von der Wirkung des neuen Mittels höchst befriedigt und zahlreiche Anerkennungsschreiben geben von den gelungenen Kuren Kunde. Wer sich hierfür interessiert, findet eingehende Belehrung in einer von Herrn Ernst Weidemann in Liebenburg a. H. verfassten Broschüre, die gratis versandt wird. Mancher Leidende wird bei der Lektüre Trost finden und neue Hoffnung auf vollkommene Heilung schöpfen. [812]

Um den Patienten den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet Herr Ernst Weidemann den Knötcherthee in Paketen à 60 Gramm durch sein Generaldepot, die Greifen-Apotheke des Herrn Alfred Schmidt, Basel, nach allen Orten der Schweiz.



Golliez Blutreinigungsmittel

oder
eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup
 bereitet von
Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27-jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei **Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht** etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen **schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhachitis leidenden Personen.** [992]

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez Nusschalensyrup, Marke der „2 Palmen“.** In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Parketol

aus der Fabrik von K. Braselmann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das **feuchtes Aufwischen** gestattet, Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Bohren fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte u. Zeugnisse zu Diensten. [1212] (H. 6. 579)

Generaldepôt für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich.**

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird ausserordentlich erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werdli.

Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werdli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.**

Wir empfehlen anserer prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommenen

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt	à „ —.60
Koch- und Haushaltungsschule	à „ —.60

Prompfter Versand per Nachnahme.

844] **Verlag und Expedition.**

Versäumen Sie nicht!!!

Lesen Sie **Rauschs Haarkur.** Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 7 Rp. Direkt von [989] **J. W. Rausch, Emmishofen.**

Ich fühle die Verpflichtung, Herrn Bopp öffentlich meinen Dank abzugeben für die glückliche Heilung von meinem mehrjährigen Magenleiden. Infolge dieses Leiden habe ich durchgemacht, ich konnte fernerlich Speise mehr vertragen, mühte ein Jahr lang das Bett hüten und glaubte mich dem Tode nahe. Durch Herrn Bopps einfache Kur wurde ich vollständig geheilt. Dies war vor vier Jahren. Seit der Zeit bin ich völlig gesund. Auch meine Tochter wurde von einem solchen Leiden durch diese Kur vollständig geheilt. Ich empfehle daher allen Magenkranken, sich schriftlich an Herrn J. W. Bopp in Feldz, Schweiz, zu wenden, ein Buch und Fragebogen wird dann ohne Kosten gefandt. [755]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
 Ennenda.

840]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
otto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wichtig für Damen!

Sophie Koch's
 weltberühmtes
Dépilatoire

entfernt Gesichtshaare etc. unschädlich, schnell und glatt.

Depots: in Lausanne: Pharmacie Morin, Place de la Palud 21; Pharmacie Caselmann, Rue St. Pierre 17.
 In Basel: in der „Schwarzwaldapotheke“ am Bad, Bahnhof. Droguerie Voigt „zum Baumlein“, Freiestrasse.

Sommerprossen

verschwinden in einigen Tagen. Garantiert unschädlich. Dose Fr. 2. 50. Auch in Briefmarken. Zu beziehen nur direkt durch Frau Sophie Koch, Frankfurt a. M. [1202]